

Warum Krieg

Haus 2, Raum 01a, 1. OG

- 17:00 **Nach der Schlacht sind die grünen Wiesen rot, immer wieder**
PD Dr. sc. med. Christoph Seidler (BIG, APB)
- 18:00 **Während des Krieges im dialogischen Dialog**
Dr. med. Stephan Alder (BIG, IfP)
- 19:00 **Die Faszination des Faschismus – Zur Psychoanalyse des Rechtsextremismus**
Dr. phil. Rüdiger Eschmann (BIPP)
- 20:00 **Zeitgemäßes über destruktiven Populismus**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Karin Johanna Zienert-Eilts (IfP-PaIB)
- 21:00 **Symbolisierung politischer Traumatisierung**
Dr. med. Karl-Heinz Bomberg (APB)

Freuds Bar

Haus 2, Raum 01b, 1. OG

- 17:00 **„Genug ist nicht genug“ – Zur Psychodynamik der Maßlosigkeit**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Angelika Ebrecht-Laermann (BPI)
- 18:00 **Einheit in der Vielfalt – Zum Freud'schen Begriff der Entstellung**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Udo Hock, (BPI)
- 19:00 **Der Diskurs der Psychoanalyse – nach Lacan**
Rolf Nemitz (PsyBi)
- 21:00 **„Wie verrückt muss man sein ... um Psychoanalytiker*in zu werden?“**
*Ausbildungskandidat*innen (Berliner Institute und IPU)*

Psychoanalyse und Gesellschaft

Haus 2, Raum 02, 1. OG

- 17:00 **„Skibidi-Toilet“ und „Squid Game“ – Kinderspiele? Zum Missbrauch infantiler Affekte im Internetkapitalismus**
Dipl.-Soz.Päd. Patrik Herrmann (IfP-EJI)
- 18:00 **Wochenkrippen in der DDR – Eine psychoanalytische Betrachtung der seelischen Folgen**
Dr. med. Antje Beronneau (BPI)
- 19:00 **Die Covid-Pandemie – Ein Angriff auf die Fähigkeit, Zweifel und Ambivalenz zu ertragen**
Dr. med. Eike Hinze (BPI)
- 20:00 **Vorurteile – Oder was hat Antisemitismus mit Juden zu tun**
Dr. med. Dipl.-Psych. Klaus Loebell (BPI)
- 21:00 **Klassenerhalt**
M. Sc. Psych. Fiete Steffenhagen (BIPP)

Kinder und Jugend

Haus 3, Raum 3b-02

- 17:00 **Persönlichkeitsentwicklung anhand analytischer Konzepte bei Kindern und Jugendlichen**
Dipl.-Soz. päd. Kadir Kaynak (IfP-EJI)
- 18:00 **„Es tut mir nur noch weh, aber es frisst nicht mehr!“ – Valentina (6 Jahre) über ihre Eltern, die sich scheiden lassen wollen**
*Dipl.-Päd. D. Mauthe-Schonig (IfP),
Dr. K. Lehmkuhl, Prof. i. R. (TU Berlin)*
- 19:00 **Die Schwierigkeiten der Selbstverwirklichung im Kontext von Adoleszenter Identitätssuche**
Dr. med. Frank-Andreas Horzetzky (BIG, APB)

Kinder und Jugend

Haus 3, Raum 3b-02, EG

- 20:00 **Schatzkiste oder Schutzschild: Bücher als therapeutisches Medium in der Kinder- und Jugendpsychotherapie**
M. Sc. Psych. Lena Gombert (IfP-EJI)
- 21:00 **Einführung in die innere Welt eines Babys**
Dipl.-Päd. Rita Stockmann (IAKJP-Esther Bick)
- 22:00 **Einführung in die „Übertragungsfokussierte Psychotherapie“ nach Kernberg für Adoleszente (TFP-A)**
Dipl.-Soz. Päd. Martina Drust (IfP-TFP-AK)

Aus dem Behandlungszimmer

Haus 3, Raum 3b-03, EG

- 17:00 **Zielvorstellungen im analytischen Prozess**
Christoph Eissing (BPI)
- 18:00 **Widerstand und seine Bearbeitung**
Dipl.-Psych. Thomas Abel (AAI)
- 19:00 **Probleme der zwanghaften Symptomatik „Jetzt fühle ich Angst, früher war da nur Chaos.“**
Dipl.-Psych. Dorothea Hanes-Aumüller (BPI)
- 20:00 **Tätowierung und Übertragung: Zur Bedeutung von Tätowierungen im Rahmen von psychotherapeutischen Behandlungen**
Dipl.-Psych. Joseph Parverdian (BIPP)
- 21:00 **Traumdeutung**
Dr. med. Regine Kroschel (AAI)

Gruppen

Haus 3, Raum 3b-04, EG

- 17:00 **Polarisierungen und Spaltungsprozesse in Gruppen**
Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork (BIG, AAI)
- 18:00 **„Ist bald alles vorbei?“ (Gruppen-)Analytische Gedanken zum Apokalyptischen**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Vera Kattermann (APB)
- 19:00 **Gruppe Ost-West „35 Jahre (deutsche) Einheit und (deutsche) Spaltungen“ – Gruppenanalytische Begegnung zu Perspektiven aus Ost und West**
C. Bergmann (Stiftung Berliner Mauer), Dr. J. Enders (SGAZ), U. Froneberg (BIG), Dr. F. Glöckner (BIG, GRAS), C. Gorvin (BIG, IAG), K. Holzapfel (BIG, IPPJ), Dr. B. Kupfer (FH;P), Dr. M. Link (BIG, IAG), M. Puschbeck-Raetzell (BIG), U. Schwarz (BIG)
- 21:00 **Social Dreaming: Ein Gruppenverfahren zur Reflexion von sozialem Unbewussten**
*Ulrike Schwarz (BIG),
Dipl.-Psych. Markus Schirpke (BIG, BAP)*

Ticketverkauf nur online möglich!

Mit freundlicher Unterstützung von

DGPT

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.

Weitere Informationen:
www.bpsi.berlin



WILLKOMMEN BEI DER 10. LANGEN NACHT DER PSYCHOANALYSE

Unter den aktuellen Erfahrungen destruktiver Prozesse in der Welt schauen wir erneut in den Spiegel des Unbewussten. Abwechslungsreiche Vorträge nehmen schulübergreifend Stellung zu gesellschaftlichen, kulturellen und klinischen Fragen, versuchen Hintergründe menschlichen Handelns und gesellschaftlicher Phänomene für alle erfahrbar zu machen und stellen Ergebnisse aus Forschung, Lehre und Klinik zur Diskussion.

Zum 10. mal laden wir ein zur LN8 der Psychoanalyse in den Räumen der IPU, zum 25. mal zur LN8 der Wissenschaft, so dass Sie alle mit dem Jubiläumseintrittspreis von 5 Euro dabei sein können.

Wann? Samstag, den 28. Juni 2025
zwischen 17 und 24 Uhr

Es laden ein: die Berliner Psychoanalytischen
Ausbildungsinstitute

Wo? International Psychoanalytic
University (IPU)
Stromstraße 2, 10555 Berlin



N⁸

28. Juni 2025

Die Psychoanalyse
bei der Langen Nacht